



Seelsorgeteam/Pfarreisekretariat
 Pfarradministrator Dr. Martin Kopp
 Vikar P. Gabriel Bulai 041 675 11 16
 Pastoralassistentin
 Christina Tscheringer 079 232 96 07
 Sekretärin Anni Bürgler 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 MO: 08.30–11.30 und 13.30–16.30
 MI-FR: 08.30–11.30
 www.pfarrei-giswil.ch

Gottesdienste

Samstag, 8. April

St. Anton

19.30 Eucharistiefeier
 mit Palmweihe

Sonntag, 9. April

Palmsonntag

St. Laurentius

09.30 Familiengottesdienst
 mit Palmweihe

Betagtensiedlung

10.00 Eucharistiefeier
 mit Palmweihe

Kapelle Kleinteil

19.30 Bussfeier

Mittwoch, 12. April

Betagtensiedlung

09.30 FG-Eucharistiefeier,
 mit Gedächtnis für
 die verstorbenen
 Vereinsmitglieder

Donnerstag, 13. April

Hoher Donnerstag

St. Anton

19.30 Abendmahlsfeier, mitge-
 staltet von Schülerinnen
 und Schülern; anschl.
 stille Anbetung bis 21.30

Freitag, 14. April

Karfreitag

St. Anton

09.30 Bussfeier

Betagtensiedlung

10.00 Kreuzwegandacht
 15.00 Passionsgeschichte,
 Kreuzweg für Kinder

St. Laurentius

15.00 Karfreitagssliturgie,
 mitgestaltet vom Kirchen-
 chor Cantus, Leitung
 Antonia Durrer

Samstag, 15. April

Karsamstag/Osternacht

St. Laurentius

18.00 Kinderfeier, Familien-
 gottesdienst, an der Orgel
 Rosmarie Willa; anschl.
 Eiertütschen und Punsch

St. Anton

20.00 Osternachtfeier, Wort-
 gottesdienst, mitgestaltet
 vom Kirchenchor Cantus,
 Leitung Antonia Durrer;
 anschl. Eiertütschen und
 Punsch

Sonntag, 16. April

Ostersonntag

St. Laurentius

09.30 Ostergottesdienst, mitge-
 staltet von Rosmarie Willa
 an der Orgel

Betagtensiedlung

10.00 Ostergottesdienst

Mittwoch, 19. April

Betagtensiedlung

09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 21. April

Betagtensiedlung

09.30 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

St. Anton

Samstag, 8. April

Stm. für Josef von Ah, Rütibach.

St. Laurentius

Sonntag, 9. April

Dreissigster für Franz Albert, Betag-
 tensiedlung.

Dreissigster für Franz Furrer, Hübeli.
 Stm. für Hermann und Ida Imfeld-
 Andreoli, Mühlebach, Kleinteil.

Kollekten

8./9. April: Fastenopfer:

An diesem Wochenende ziehen wir
 in unseren Pfarreien die Fastenopfer-
 säcklein ein.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

13./14./16. April:

Christinnen und Christen
 im Nahen Osten

15. April: Giswiler Minis

Pfarrei aktuell

Pro Senectute

Mittagstisch

Montag, 10. April, 12.00, in der
 Betagtensiedlung Dr Heimä.

Anmeldung bei:

Hedi Amgarten, 041 675 19 07
 Beatrice Halter, 041 675 10 33

Suppe essen und Gutes tun!

Mit diesen Worten sind die Pfarreian-
 gehörigen vom Pfarreirat am dritten
 Fastensonntag zum Suppenzmittag
 eingeladen worden. Rund 130 Perso-
 nen, Kinder und Erwachsene, sind
 der Einladung in die Betagtensied-
 lung Dr Heimä gefolgt.

Fr. 1380.- sind bei diesem Anlass gespendet worden – ein eindrückliches Zeichen für die Solidarität mit den Ärmsten dieser Welt. Das Geld wird von Fastenopfer und Brot für alle für konkrete Hilfsprojekte verwendet. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Christina Tscherrfinger

FG-Programm

Gedächtnis-Gottesdienst:

Im Gottesdienst vom Mittwoch, 12. April, 09.30 in der Betagtensiedlung, hält die Frauengemeinschaft Giswil Gedächtnis für ihre verstorbenen Vereinsmitglieder:

Rosa Berchtold-Berchtold, Dürrastweg 7, und Rosa Abächerli-Gruber, Betagtensiedlung.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 12. April, 13.30, im Mehrzwecksaal.

Osternest suchen

Mittwoch, 12. April, 14.00, beim Start Vita Parcours, Grundwald.

Kosten: pro Kind Fr. 5.-

Dem Wetter entsprechende Kleider anziehen. Bei Sturm findet der Anlass im Schulhausareal statt. Info am 12.4. ab 10.00 unter www.fg-giswil.ch.

Wallfahrt nach Einsiedeln

Für Witwen und alleinstehende Frauen mit Car von Koch-Reisen AG

Datum: Dienstag, 25. April

Kosten: Fr. 32.-

Anmeldung: bis 21.4. bei

Marianne Rohrer, 041 675 19 36

Ostern

Fest der Auferstehung, der Hoffnung und der Liebe.

Das Osterfest ist da. Christus ist auferstanden. Aber was feiern wir an Ostern? Was bedeutet Ostern für die Menschen von heute? Wie lange ist Jesus im Grab geblieben? Wer war die Erste, die erfahren hat, dass er auferstanden ist?

Mit der Karwoche beginnt für uns Christinnen und Christen eine sehr wichtige Woche. In dieser Woche begleiten wir Jesus zum Kreuz und am Ostersonntagmorgen freuen wir uns, dass er nicht mehr im Grab ist.

Am Palmsonntag reitet er auf einem Esel als König in die Stadt Jerusalem. Die Menschen jubeln ihm zu. Ein paar Tage später wird er von den gleichen Leuten gekreuzigt. Sie haben ihre Meinung über Jesus innerhalb weniger Tage geändert.

Ein sehr wichtiger Punkt in der Karwoche ist der Hohe Donnerstag. An diesem Tag hat Jesus das Sakrament der Eucharistie eingesetzt. Er hat mit seinen Jüngern das Abendmahl gefeiert und ihnen den Auftrag gegeben, diese Mahlgemeinschaft immer wieder zu feiern in seinem Gedächtnis. Am gleichen Abend, nur ein paar Stunden später, wird er verhaftet und verurteilt.

Am Karfreitag um 15.00 Uhr stirbt er am Kreuz. Als Erinnerung, dass Jesus an einem Freitag um 15.00 Uhr gestorben ist, läuten in Giswil immer die Glocken an diesem Tag, zu dieser Stunde.

Von Karfreitag bis Ostersonntag bleibt Jesus im Grab. Mit seinem Tod endet

die Geschichte des Christentums nicht, sondern sie geht weiter, weil Jesus nur drei Tage im Grab blieb. Am Sonntagmorgen ist er auferstanden. Maria von Magdala war die Erste, die erfahren hat, dass Jesus auferstanden ist. In jedem Sonntagsgottesdienst denken wir an dieses Geschehen.

Für uns Christen ist Ostern das wichtigste Fest im Kirchenjahr. Es bedeutet für uns Hoffnung, Kraft und Liebe. Die Jünger Jesu haben nach dem Tod Jesu geglaubt, dass jetzt alles zu Ende sei, woran sie geglaubt hatten. Mit seiner Auferstehung hat Jesus sie eines Besseren belehrt.

Wenn in unser Leben Herausforderungen kommen, ist auch für uns nicht alles zu Ende. Vielmehr dürfen wir uns mit allen Nöten und Sorgen an Gott wenden, weil wir von ihm Trost, Zuversicht und Hilfe bekommen. Wenn wir fest an Gott glauben, werden wir auch erleben, was seine Jünger erlebt haben nach seiner Auferstehung: Er lebt. Er ist unter uns. Es gibt Freude und Hoffnung für uns!

Pater Gabriel

Osterkerzen 2017

Unter der Leitung von Theres Wälti haben Pfarreiangehörige auch dieses Jahr wieder in sorgfältiger Handarbeit wunderschöne Heimosterkerzen gestaltet.

Blauringmädchen verkaufen diese Kerzen nach den Gottesdiensten am Karsamstag in Rudenz und Grossteil für Fr. 10.- pro Stück. Auch in der Kapelle Kleinteil können die Osterkerzen gekauft werden.



Aufgestellte Mitarbeitende und Gäste beim Suppenzmittag.

Karwochen- und Ostergottesdienste in Giswil

Die am Palmsonntag beginnende **Karwoche** vor Ostern ist für die Christen und Christinnen die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Auch wir wollen diese Woche gemeinsam feiern.

Der **Palmsonntag** erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüsst.

08.04, 09.30, Kirche Rudenz: Familiengottesdienst, mitgestaltet von SchülerInnen

Musik: Maryna Burch, Orgel

19.30, Kapelle Kleinteil: Bussfeier

Am **Hohen Donnerstag**, am Vorabend des Karfreitags, denken wir im Gottesdienst an das Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Er ass mit ihnen und ging dann zum Garten Gethsemane, wo er betete, während seine Jünger schliefen. Dort wurde Jesus von den Soldaten gefangen genommen.

13. April, 19.30, Kirche Grossteil: Abendmahlsfeier, mitgestaltet von Schülerinnen und Schülern

Musik: Maryna Burch, Orgel

Stille Anbetung im Anschluss an den Gottesdienst

Am **Karfreitag** erinnern wir uns an den Tod Jesu am Kreuz. Die Bräuche um den Karfreitag sollen die Trauer um den Tod von Jesus zum Ausdruck bringen.

So sind alle Kinder um 15.00 in der Betagtensiedlung zum kindgerechten Kreuzweg eingeladen.

Verschiedene Stationen laden ein zum Mittun, Mitleben und Mitfühlen.

Die Karfreitagsliturgie für die Erwachsenen findet zur selben Zeit in der Kirche Rudenz statt.

14. April, 09.30, Kirche Grossteil: Bussfeier

15.00, Andachtsraum der Betagtensiedlung: Kreuzweg für Kinder

15.00, Kirche Rudenz: Karfreitagsliturgie

Musik: Der Kirchenchor Cantus besingt unter der Leitung von Antonia Durrer mit zwei barocken Liedsätzen das Leiden Jesu und bittet Gott um Vergebung. Ein meditativer Wechselgesang nach einer Melodie von Rudolf Thomas begleitet die Kreuzverehrung. Meditativ wirken auch die Seligpreisungen nach Mt 5,2f.

Der **Karsamstag** ist der letzte Tag der Karwoche. Mit der Kinderfeier um 18.00 Uhr versuchen wir zum ersten Mal, all jenen entgegenzukommen, die an diesem besonderen Abend gerne früher einen Gottesdienst besuchen möchten: vielleicht Familien mit Kindern, ältere Menschen usw.

«Lumen Christi» ist ein Ruf aus der Liturgie der **Osternacht** und bedeutet «Christus, das Licht». Der Ruf gehört zur Lichtfeier zu Beginn der Osternacht. Nachdem das Osterfeuer gesegnet wurde, wird die Osterkerze am Feuer entzündet und in die dunkle Kirche getragen.

15. April, 18.00, Kirche Rudenz: Kinderfeier, Familiengottesdienst

Musik: Rosmarie Willa, Orgel

20.00, Kirche Grossteil: Osternachtfeier

Musik: Nach dem gregorianischen «Exultet» der kirchenhörlichen Männerstimmen stimmt der Gesamtchor mit vierstimmigen Lobgesängen und einem Niederländischen Osterlied in den Osterjubiläum ein. Dirigiert wird der Chor von Antonia Durrer und an der Orgel unterstützt und begleitet von Vinzenz Härri. Als Orgelschlusspiel erklingt Präludium und Fuge in c-moll (BWV 549) von J. S. Bach.

Ostern ist das bedeutendste Fest im Christentum. Im Gottesdienst am **Ostersonntag** erinnern wir uns an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Das Osterfest ist daher Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod.

16. April, 09.30, Kirche Rudenz: Festgottesdienst: an der Orgel Rosmarie Willa

10.00, Betagtensiedlung: Ostergottesdienst

Wir vom Pfarreiteam wünschen Ihnen allen gesegnete und frohe Ostern!